

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

nun ist sie schon wieder vorbei, die Wächtersbacher Messe. Waren Sie auch vor Ort? Ich finde, ein Bummel lohnt sich immer, auch weil man Freunde und Bekannte trifft sowie das eine oder andere entdecken kann.



„Nebenbei“ war es auch die letzte Messe von Rainer Krätschmer als Bürgermeister. Böse Zungen behaupten, dass auch deswegen die Sonderschau Napoleon gewidmet war. Allerdings erlaube ich mir den Hinweis, dass die beiden höchstens die Körpergröße gemeinsam haben. Ansonsten ist Rainer Krätschmer ein politisches Waterloo erspart geblieben. Das habe ich aber 2001 bei der Bürgermeisterwahl gegen ihn erlebt. Die Preußen nannten die Schlacht übrigens „Belle Alliance“. Womit wir wieder bei der Kreispolitik sind. Mit Blick auf die Koalition im Landratsamt trifft es Waterloo dann doch besser als die preußische Bezeichnung. Vielleicht soll die Sonderschau der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass für die Koalition bald ein Napoleon kommt, nachdem ein Marschall nach dem anderen abwinkt, wenn es um die politische Führung in der Zukunft geht.

Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber auf CDU Landesparteitag



Tauber auf dem Landesparteitag.

Foto: Tauber.

„Die CDU Hessen geht mit einer guten Mannschaft in den Bundestagswahlkampf! Ich freue

mich, dass dies diesmal auf Platz 10 der Landesliste stehe. Letztes Mal war es noch Platz 13. Trotzdem will und muss ich den Wahlkreis direkt gewinnen, um meine Arbeit in Berlin fortzusetzen. Ich freue mich auf den Wahlkampf!“, so Tauber auf dem 105. Landesparteitag der CDU Hessen, welcher vergangenes Wochenende in Alsfeld statt fand.

Zu Gast auf der Steckelsburg



Tauber gemeinsam mit Georg-Wilhelm Hanna. Foto: Tauber

Vergangenes Wochenende war Peter Tauber zu Gast auf der Steckelsburg von Ulrich von Hutten um dort vor Ort gemeinsam mit dem bekannten Heimatforscher Georg-Wilhelm Hanna der feierlichen Eröffnung nach der Sanierung der Burgruine, welche der Bund mit 100.000 Euro bezuschusst hat, beizuwohnen. „Ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung angesichts des Wirkens Ulrich von Huttens“, freute sich Tauber.

Tauber „feiert“ 64. Geburtstag



„Herzlichen Glückwunsch liebes Grundgesetz! Ich finde, wir können uns nicht nur am Verfassungstag darüber freuen“, so Peter Tauber. Das Grundgesetz trat am 23. Mai 1949 in Kraft.



Politik für Max und Sarah



In seinem aktuellen Blogpost schreibt der Bundestagsabgeordnete: „Jahr für Jahr ist der Veröffentlichung der Geburtenrate eine Hiobsbotschaft für die Zukunft dieser Gesellschaft. Die Deutschen bekommen zu wenig Kinder und die Gründe dafür sind so vielschichtig, dass es mit der oft von linker Seite vorgetragene Idee, man müsse nur ausreichend Betreuungsplätze schaffen, sicherlich nicht getan ist, wenn man die Rahmenbedingungen für junge Familien entscheidend verbessern will. Viele Wissenschaftler untersuchen die Gründe, warum junge Paare oft zögern, sich den meist vorhandenen Kinderwunsch zu erfüllen. Ein maßgeblicher Grund, so die Forscher, sei, dass viele Paare den Eindruck hätten, dass Familien mit Kindern in unserer Gesellschaft allein gelassen werden.“



Peter Tauber.

Foto: Koch

Sicherlich ist es richtig, dass wir von anderen Nationen noch viel lernen können, wenn es darum geht, kinderfreundlicher zu sein. Eine Extrakasse im Supermarkt oder auch beim Einchecken am Flughafen – oft sind es durchaus „Kleinigkeiten“, die signalisieren, dass Kinder und Familien willkommen sind. Während wir uns also im Alltag durchaus selbstkritisch fragen sollten, wie rücksichtsvoll wir Familien begegnen, ist aber natürlich auch die Politik gefragt.

Oft ist es nach meiner Einschätzung so, dass viele familienpolitische Leistungen öffentlich kaum wahrgenommen werden. So verschärft sich u.U. noch der Eindruck, die Politik tue zu wenig für Familien. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden die bestehenden familienpolitischen Leistungen gerade auf ihre Wirksamkeit untersucht. Das scheint mir angesichts von insgesamt 152 (!) unterschied-

lichen Angeboten mit einem Gesamtvolumen von 195 Milliarden Euro auch notwendig.“ Den gesamten Blogpost lesen Sie unter folgender Verlinkung: <http://url9.de/DSx>

Tauber trifft Mark Zuckerberg



Peter Tauber gemeinsam mit Mark Zuckerberg. Foto: T. Koch

Vergangene Woche besuchte der erfolgreiche Unternehmer und Facebook-Gründer Mark Zuckerberg Berlin und wurde von Peter Tauber durch den Bundestag geführt. „Es war sehr interessant mit einem der erfolgreichsten Unternehmer wie Mark Zuckerberg diskutieren und ihm den Deutschen Bundestag näher bringen zu dürfen.“ so Tauber nach dem sehr kurzweiligen Gespräch.

Taubers neuer Blogpost



In Peter Taubers neusten Blogpost schreibt der Abgeordnete seine Meinung zur aktuellen Diskussion über Intersexualität und deren Werdegang in der aktuellen Legislaturperiode. Diesen Eintrag erreichen Sie über die nachfolgende Verlinkung: <http://url9.de/DSB>

Terminhinweise (Auswahl):

27.05.; 20:00 Uhr
Tauber trifft...Helge Braun, MdB, Langenselbold

01.06.; 09:00 Uhr
Social-Media-Seminar, Büdingen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblös, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@peterbauer.de
www.briefftauber.de